

FAMILIE

DRYOPHIDAE GÜNTHER.

Peitschenschlangen.

Gatt. TRAGOPS WAGLER.

1. Art TRAGOPS PRASINUS spec. (Reiw.) Boie.

Syn. *Dryinus nasutus* Bell, *Zoolog. Journ.* Vol. II, p. 327. — *Dryiophis prasina* (Reinw.) Boie, *Isis* 1827, p. 545; Schlegel, *Phys. Serp.* t. II, p. 250, pl. 10, fig. 9—13, *Abbild. neu. Amphib.* p. 22, tab. 8, fig. 1—6; Jan, *El. sist. Ofid.* p. 88. — *Tragops prasinus* Wagler, *Syst. Amph.* p. 184; Dum. Bibr. *Erpét. gén.* t. VII, p. 825; Günther, *Rept. Brit. Ind.* p. 303. — *Tragops xanthozonius* Dum. Bibr. *Erpét. gén.* t. VII, p. 826; Wagler, *Syst. Amph.* p. 184. — *Tragops prasinus et xanthozonius* Fitz. *Ausb.* p. 408. Sechs Exemplare, von denen drei der Var. *xanthozonia* angehören, von Java.

2. Art TRAGOPS JAVANICUS (sp. Fitz.) n. sp.

Syn. *Tragophis javanicus* Fitz., *Ausb.* p. 408.

Char. Diese Art unterscheidet sich von *Trag. prasina* hauptsächlich durch das einfache Analschild und die abweichende Gestalt der Oberlippenschilder. Während bei letzterer Art das vierte, fünfte und sechste Oberlippenschild das Auge nach unten einfassen, betheilt sich bei *Trag. javanicus* nur das fünfte und sechste an der Bildung des unteren Augenrandes. Das fünfte Oberlippenschild ist fast so gross wie das sechste, breit, während es bei *T. prasinus* sehr schmal ist, dagegen sind das zweite, dritte und vierte Oberlippenschild bei *T. javanicus* bedeutend kleiner als bei *T. prasinus*. Schuppen glatt, in fünfzehn Reihen; die der Mittelreihe ein wenig grösser als die seitlich gelegenen Schuppen; Analschild ungetheilt; 192 Ventral- und 152 Subcaudalschilder. Das Rostralschild schiebt sich mit seiner dreieckigen Spitze ein wenig zwischen die vorderen Enden der Frontalschilder ein. Oberlippenschilder 9, Lorealschilder 3—4; Präoculare sehr gross, seitlich rinnenförmig ausgehöhlt, mit dem oberen Theile an die hinteren Frontalschilder, das Verticalschild und die Superocularia grenzend; zwei kleine Postocularia; Temporalschilder kleiner und in grösserer Zahl vorhanden als bei *T. prasinus* (s. *Abbild.*); Ventralschilder nicht gekielt, Rücken grünlichblau, hier und da mit violettem Schimmer; vier weisse Längsstreifen am Bauche, die mittleren etwas schmaler als die seitlichen. Die unterste Reihe der Rückenschilder zeigt in dem mittleren Theile des Schwanzes stellenweise eine schwache Leiste.

Ein Exemplar von Java.

Gatt. OXYBELIS WAGL.

1. Art OXYBELIS ACUMINATUS spec. Wied.

Syn. *Coluber acuminatus* Max. Pr. Wied., *Abbild. Lief.* 14, t. 1; *Beitr. zur Naturg. v. Bras.*, t. I, p. 322. — *Dryinus aeneus* Wagler, *Spec. nov. Serp. Bras.*, p. 12, tab. 3. — *Oxybelis*